

Ausgabe 09

9. Heimspieltag

Saison 2011/12

RSV inteam Handball



*** 03.03.2012 ***

Sporthalle
Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV 3. vs. SV Steina

Männer Westlausitzliga - 16.00 Uhr

Radeberger SV vs. SV Lok Schleife

Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV vs. SV Obergurig - OSL-wJB - 14.00 Uhr



Ostsachsenliga wJB

Der heutige Punktspielnachmittag wird einmal mehr durch unsere jungen Damen der B-Jugend eröffnet.

Von der Papierform scheinbar keine allzu schwere Aufgabe, sollte man nach der Tabellenkonstellation denken: Viertplatzierte RSV mit 18:10 Punkten gegen den Tabellenletzten (0:28 Zähler).

Schon das Hinspielergebnis war mit 18:6 aus unserer Sicht deutlich, auch wenn wir aufgrund der grandiosen Fehlleistung des dortigen Kampfgerichts und des daraus folgenden Spielabbruchs nur eine Halbzeit bestreiten konnten. Aber wie bereits im letzten Punktspiel gesehen, sind auch solche Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner keine Selbstläufer. Es kommt darauf an, die Motivation hoch zu halten und einen möglichst klaren Sieg unter Einsatz aller Spielerinnen einzufahren, um die Chance auf das Erreichen des dritten Tabellenplatzes zu bewahren. Zumal auch Obergurig über einzelne technisch starke und mit gutem Durchsetzungsvermögen ausgestattete Spielerinnen verfügt und sich im Zuge der Saison sicher auch weiter entwickelt hat. So hoffen wir nach der kurzen Wiedereinstiegsphase nach den Ferien auf eine konzentrierte und einsetzstarke Partie unserer Mädels mit einer sicheren Abwehr und nach Möglichkeit auch mit einigen schönen Spielzügen im Angriff ... - Auf Sieg!!!



Nächster Heimspieltag: 10. März 2012 - BSZ Radeberg

16.00 Uhr Ostsachsenklasse Männer
Radeberger SV 2. vs. BSV Görlitz

18.00 Uhr Verbandsliga Männer
Radeberger SV vs. HSV Weinböhla

Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an marketing@radebergersv-handball.de

Autoren dieser Ausgabe:
Thomas Heinze, Sebastian Hartmann,
Felix Herzog, Falk Seifert, Uwe Rudolph
Fotos: Falk Lösche
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: www.comxpress24.de

Mannschaftliche Geschlossenheit – Schlüssel zum Erfolg

Als einzige Mannschaft vertritt die C-Jugend männl. den RSV in der Oberlausitzliga. Nicht nur die vielen unbekanntenen Gegner (Eibau, Sohland, Zittau, Bernstadt), sondern auch die sonntäglichen frühen Anwurfzeiten (9:30 Uhr) stellten für die Jungs eine besondere Herausforderung dar. Der 14-köpfige Kader fand sich sehr gut zusammen, bedenkt man, dass immerhin 7 Spieler von der D-Jugend in die C-Jugend nachrückten. Das Hauptaugenmerk im Training liegt in der disziplinierten Abwehr, die zum schnellen Gegenstoß und damit leichtem Torerfolg führt. Schon im ersten Auswärtsspiel in Zittau konnten die Spieler fast alles umsetzen. Am Ende stand ein 20:60 für den RSV an der Anzeigetafel. Bedenkt man dass nur 50 Minuten in dieser Altersklasse gespielt wird, ein außergewöhnliches Ergebnis. Nach Siegen in Sohland und Bernstadt wurde ausgerechnet im Heimspiel gegen Neugersdorf das Handballspielen eingestellt. Übermut, Unkonzentriertheit, Übermotivation oder falsche Taktik – es kam alles zusammen. Dennoch kann man mit den gezeigten Leistungen in der laufenden Saison sehr zufrieden sein. Mit 14:2 Punkten, 290 geworfenen Toren und nur 113 Gegentreffer in 8 Spielen sind eine beeindruckende Bilanz. Alle Spieler um Spielführer

Tim Pietschmann werden versuchen, die letzten beiden Spiele gegen Bernstadt am Sonntag, den 04.03. in eigener Halle und am Sonntag den 11.03. mit dem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in Neugersdorf siegreich zu gestalten.



hint. Reihe: Grit Stellfeld (TR), Tim Rösler, Christopher Schiritz, René Rudolph, Tim Pietschmann, Björn Liese, Marcel West, Jann Kümmelberger, Alexander Vogel, Uwe Rudolph (TR),
v.l. vord. Reihe: Steve Jäschke, Richard Schöne, Adrian Stellfeld
liegend: Max Starke - es fehlen: Benjamin und Björn Wahl

Sponsoren



Maik
Grießig



Radeberger SV - SV Lok Schleife

Die erste Männermannschaft hat am heutigen Tag das Tabellenschlusslicht aus Schleife zu Gast. In diesem Spiel zählt natürlich nur ein Sieg, insbesondere nachdem das letzte Heimspiel gegen den ESV Dresden nach einer enttäuschenden Leistung verloren wurde.

Ein wenig konnten die Spieler von Trainer Mirko Schulz die schmerzliche Heimniederlage mit dem überraschenden Punktgewinn in Waldheim vergessen machen.

Dennoch gilt bei der Ansicht auf die Tabelle der Blick immer noch nach unten, schließlich beträgt der Abstand auf den Tabellenvorletzten aus Rietschen nur drei magere Pünktchen.



Toralf Schneider

Da diese allerdings am heutigen Spieltag gegen den Ligaprimus aus Cunewalde antreten (alles andere als ein Cunewalder Sieg wäre eine faustdicke Überraschung), besteht die Möglichkeit, mit einem Erfolgserlebnis gegen die Lausitzer den Abstand auf möglicherweise fünf Punkte zu vergrößern und somit für eine kleine Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt zu sorgen.



Daniel Kutzner

Die Schleifer haben die letzten 15 Spiele alle verloren, nur am zweiten Spieltag konnten sie beim Heimsieg gegen HSV Dresden II ihre einzigen Pluspunkte holen. Besonders auswärts waren sie fast immer chancenlos.



Nur im Derby gegen Rietschen standen sie am Rande eines Punktgewinnes (16:17).

Da der Ostsachsenmeister der abgelaufenen Saison aber als designierter Absteiger bereits wieder für die Ostsachsenliga planen kann, können die Schleifer Spieler unbeschwert aufspielen. Somit liegt der Druck bei den Bierstädtern und in der Favoritenrolle fühlen diese sich - wie es die vergangenen Spiele gezeigt haben - nicht wohl (Kurort Hartha, ESV Dresden).

Wenn aber an die mannschaftlich geschlossene Leistung vom vergangenen Wochenende angeknüpft werden kann, sollte der nächste Heimsieg anstehen.

Das Hinspiel konnten die Radeberger glücklich mit einem Tor gewinnen (26:25).

Auf die leichte Schulter werden es die Spieler um Kapitän Mathias Gnädig somit sicher nicht nehmen, auch wenn die Gäste wie in den letzten Spielen mit Besetzungsproblemen durch Sperren und Verletzungen zu kämpfen haben werden.



David Ziegenbalg

		Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1	SG Motor Cunewalde	16	506:429	77	28:04
2	HSV Weinböhla	16	478:405	73	26:06
3	HC Elbflorenz 2006 II	16	502:448	54	22:10
4	VfL Waldheim 54	17	524:488	36	21:13
5	TBSV Neugersdorf	17	489:451	38	20:14
6	HSV Dresden II	17	481:457	24	18:16
7	SG Kurort Hartha (N)	16	488:484	4	15:17
8	Radebeuler HV	17	466:503	-37	14:20
9	Radeberger SV	17	492:514	-22	13:21
10	ESV Dresden	17	454:502	-48	11:23
11	SSV Stahl Rietschen	17	398:487	-89	10:24
12	SV Lok Schleife (N)	17	394:504	-110	02:32

Radeberger SV 3. - SV Steina



obere Reihe v.l.: Horst Griebig (Trainer), Paul Hantsche, Jens Weinmar, Mirko Salm, Florian Gräfe, Heiko Leibl, Lutz Lindner, Torsten Krohn, Matthias Grünig, Thomas Heinze
 untere Reihe v.l.: Frank Dietrich, Patrick Delcuve, Florian Klinkert, Helmar Wende, Jan Uhlig, Markus Miethe, Martin Scholz - es fehlt: Hannes Georgi

Vor dem heutigen Spiel unserer 1. Männer empfängt unsere 3.Männermannschaft bereits um 16 Uhr den langjährigen Konkurrenten in der Westlausitzliga aus Steina.

Ende der letzten Saison kurz vor der Auflösung stehend, hat sich die Mannschaft wieder zusammengefunden und nach einem missglückten Saisonstart eine erfolgreiche Punktspielphase hingelegt, die sie zum derzeit vierten Tabellenplatz (12:10) geführt hat (RSV 3. : 10:14).

Spiegelbildlich die Saison unserer 3., die sich zu Saisonbeginn vier Siege in Folge erspielte.

Danach meinte man wohl, den Klassenerhalt schon in der Tasche zu haben und legte sich erst mal aufs Ruhekissen.

Ergebnis : nur 1 Sieg in den folgenden 8 Spielen, wobei hier ärgerlicherweise vor allem den hinter uns platzierten Mannschaften die Punkte hingeschenkt wurden.



So ist der eigentlich längst fällige Klassenerhalt noch immer nicht gesichert und aufgrund der o.a. Tabellenkonstellation ist heute ein Sieg Pflicht.

Hauptproblem unseres Teams ist in dieser Saison die starke Schwankung im Personalbestand sowohl beim Training als auch im Punktspiel.

Wenn es gelang, mit voller Bank anzutreten und eine starke Mannschaft aufs Feld zu führen, konnte auch gegen spiel- und kampfstarke Gegner (Cunewalde 3. !!) ein Sieg eingefahren werden.

Das vielfache Fehlen von spielführenden Kräften konnten wir dabei leider in mehreren Partien nicht ausgleichen,

und auch am heutigen Sonnabend sind wieder einige Ausfälle zu beklagen.

Das wesentliche Augenmerk sollte dabei auf eine konsequente und disziplinierte Abwehrarbeit gelegt werden, um den einsatz- und durchsetzungsstarken Steinaer Mannen hier entsprechend Paroli zu bieten und gleichzeitig die Basis für ein schnelles Gegenstoßspiel und somit einfache Tore zu legen.

Bei einer konsequenten Chancenverwertung - und vielleicht etwas Unterstützung von den Rängen - sollte das Vorhaben eines Doppelpunktgewinns realistisch sein.

		Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1	LHV Hoyerswerda III	11	327:206	121	22:00
2	SV Obergurig	11	266:218	48	20:02
3	SV Lok Königsbrück	11	290:280	10	12:10
4	SV Steina 1885	11	285:275	10	12:10
5	SG Motor Cunewalde III	12	280:277	3	12:12
6	Radeberger SV III	12	285:302	-17	10:14
7	HV SW Sohland II	11	226:285	-59	07:15
8	SG Oberlichtenau II	11	278:318	-40	04:18
9	HVH Kamenz IV	12	237:313	-76	03:21



Sportlerumfrage

Auch in der aktuellen Saison möchten wir wieder unsere Fans und Zuschauer zum Mitmachen aufrufen. Bis zum letzten Heimspieltag am 31. März gibt es die Möglichkeit, die beste Spielerin und den besten Spieler zu wählen.

Wie und wo kann man da mitmachen? Zu den Begegnungen in der BSZ-Sporthalle gibt es „Stimmzettel“ wo die Namen der Spielerinnen / Spieler der Frauen und 1. Männermannschaft vermerkt sind. Somit bietet sich heute und am 10. März die Möglichkeit, sich bei den Männern noch abschließend eine Meinung zu bilden.

Die Frauen werden nur noch am 31. März aktiv auf dem Parkett zu erleben sein. Doch der treue Fan und Hallenbesucher konnte sich über die Saison hinweg bereits einen Eindruck bei den absolvierten Spielen holen.

Parallel zu den Heimspieltagen gibt es die Chance mit einer Mail an gewinnspiel@radebergersv-handball.de seinen Favoriten oder Favoritin zu wählen. Damit das ganze fair abläuft, gilt pro Person nur eine Stimmabgabe. In der Halbzeitpause des Männerspiels am 31. März werden dann die Gewinnerin und der Gewinner bekannt gegeben. Somit ist bis 18:00 Uhr an diesem Tag noch möglich, mitzumachen.

Unter allen Teilnehmern werden wir auch einige Preise verlosen. Mitmachen lohnt sich also!



Die beiden Vorjahressieger Enrico Kabus und Doreen Zerbst

Sponsoren





In der 1. Ferienwoche fanden sich insgesamt 46 Kinder und Jugendliche der RSV-Handballabteilung zum nun schon 4. Wintercamp in der BSZ-Sporthalle ein.

Zum 3. Mal wurde dieses Camp dabei in eigener Regie organisiert und findet jedes Jahr großen Zuspruch von den Kids. Nachdem am Montag alle in die Trainingsgruppen eingeteilt und jeder sein Shirt in Besitz nehmen konnte, ging es auch schon mit den ersten Übungen los. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr absolvierten die Kinder täglich zwischen 3 und 4 Einheiten. Dabei wurden die Ballbehandlung, das Werfen, einige taktische Abläufe und vieles mehr geschult. Mehr als in den Jahren davor wurden viel Athletik und Stabilisierungsübungen für den Körper in den 5 Tagen gemacht. Das dürften die Kids durch den Muskelkater auch zu spüren bekommen haben.

Die RSV-Übungsleiter wurden in der Woche von namhaften Trainern aus der Region unterstützt. So waren Norbert Stein (Radeburg), Holger Winselmann (HC Elbflorenz), Jens Denecke (SC Riesa), Mathias Allonge, Conni Böhme (beide LHV Hoyerswerda) und Steffen Wohlrab in Radeberg. Letzterer brachte aus seiner Zeit beim BSV Zwickau am Mittwoch eine Spielerin aus der 2. Bundesliga mit. Emi Uchibayashi brachte den Handball-Kids bei, wie man sich nach einem Wurf richtig abrollt. Die sympathische Spielerin hatte viel Spaß dabei und zeigte einige Tricks aus ihrer Handballerfahrung.



Emi Uchibayashi - BSV Zwickau



Sponsorenvorstellung



Seit vielen Jahrzehnten ist „Augenoptik Engler“ ein fester Begriff in Radeberg, wenn es um Brillen und Sehhilfen geht. Herr Engler eröffnete 1963 sein Geschäft auf der Hauptstraße und zog später um auf die Dresdner Straße, an der Zufahrt zum damaligen Kulturhaus Radeberg. Mit Freundlichkeit und Fachkompetenz wird jeder Kundenwunsch zur Zufriedenheit erfüllt. Seit 2008 leitet nun Enkel Jan Helas die Geschäfte bei „Augenoptik Engler“. Nach bestandener Meisterprüfung löste er seinen Großvater ab und führt seitdem die Familientradition weiter. Im Geschäft auf der Dresdner Straße findet jeder die passende Korrektionsbrille, fachgerecht angepasste Kontaktlinsen oder auch eine modische Sonnenbrille.

Jan Helas selbst ist im Radeberger Handballsport den langjährigen Zuschauern kein Unbekannter. Seit 1994 spielte er in der Jugend beim RSV und war viele Jahre eine feste Größe in der 1. Männermannschaft, mit welcher er die Aufstiege in die Bezirksklasse und -liga schaffte. Dem gestiegenen zeitlichen Aufwand in Beruf und Familie zollte er Tribut und trat sportlich etwas kürzer. Trotzdem wirkte er in dieser Saison noch in der 2. und 3. Männermannschaft mit. Seit 2 Jahren unterstützt er „seinen Verein“ auch finanziell.

Jan Helas: „Es ist schön mitzuerleben, wie durch die eigene Förderung des RSV gezielt unsere Jugendmannschaften unterstützt werden, so dass diesen ein sinnvolles und gewinnbringendes Freizeit- und Sportangebot geboten werden kann. Darüber hinaus macht es natürlich immer wieder Spaß, unsere Mannschaften in Radeberg spielen zu sehen, eine tolle Atmosphäre zu genießen und zu wissen, dass man ein wenig dazu beitragen konnte.“



Inhaber Jan Helas, Dresdner Straße 3, 01454 Radeberg
Tel./Fax: 03528 44 34 05
Mail: [jan.helas\(at\)augenoptik-engler.de](mailto:jan.helas(at)augenoptik-engler.de)
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Ein Spektakel folgt dem anderen. Da sind unsere hübschen, sportlichen Frauen noch gar nicht fertig mit „Saison spielen“ ihrer Saisonspiele; aber schon Meisterinnen in Ihrer Spielliga. Un-glaub-lich, fan-tas-tisch! Auf in die VFLO, Mädels!

Unsere, meine, euer aller erste Männer ist dagegen weiterhin unstat. Gab's doch glatt einen Punkt gegen Waldheim, wo der Gegner uns keinen einzigen gegönnt hatte! Hihi.

Wusstet ihr, dass ab sofort unsere Wischer und Wischerinnen älter als 12 Jahre sein sollen? Wer nämlich unter zwölf Jahre alt ist, hat nicht die Kraft, den Wischmop entsprechend mit Druck auf den Boden zu drücken, um effektiv den triefenden Schweiß, die Parkett-pfütze, den See sportlicher Ergüsse zu entfernen! Effektiv heißt quasi trocken-wischen - und das in kürzestmöglicher Zeit!

Da muss ich aber sagen, dass unsere RSV-Wischmädel schon astreine Leistung bieten. Besser geht es gar nicht und ganz anders, als beispielsweise in Waldheim, wo mit den Absatz-schuhen offenbar „Acker umwälzen“ mit

„(Spiel-)Feld trocken“ verwechselt wurde. Lieber Leser, liebe Leserin, bitte einmal Beifall für unsere Wischmädel! Vielen Dank!

Ja, wie geht es nun weiter? Ja, die Schiris, die scheinen jetzt gerne mal ihre „Linie“ durchzuziehen. Wenn einer blutet, müssen halt auch die anderen bluten, da wird nicht mehr die Meinung geändert und unsportliches Verhalten geahndet. Einfach mal bisschen Rugby zulassen, die Kerle halten das schon aus, wa? Nun, wer es noch nicht mitbekommen haben sollte, ich übertreibe. Ich muss sogar zugeben, dass sich das Schiedsrichterverhalten durchaus gebessert hat und man kann jetzt wirklich auch mal mit ihren Macken spielen. Hut ab vor den vielen Audits nach den Spielen. Das finde ich richtig gut.

Und was auch gut ist, ist die Tatsache, dass es jetzt gleich losgeht und du das Heftchen einrollen kannst und als Lärm-instrument benutzen: Anfeuern! Kämpft ihr <Reimwort mit Lautendung -ecke>, kämpf du <-ack>!

Euer Bankdrücker.



Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone
10 €	10 €	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ
10 €	10 €	Familie Hartmann	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas	MG	10 €
10 €	10 €	Nettl's Family	SPORT-SHOP RADEBERG	20 €	10 €
10 €	10 €	Elena, Veronika & Heiko		Oma & Opa Nr. 11	Tilo Granert
10 €	10 €	Norbert & Jutta	TOTAL WALTHER	Humuswirtschaft Kaditz	10 €
10 €	10 €	Lara, Ines und Falk	WWW	Klaus Noack	Tillmann's
	Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!				Petra, Sophie und Paul

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer
Metallverarbeitungs
GmbH

SCHOLZ
Recycling GmbH

SP:Elektronik Richter

ERBES
KÄLTE GmbH